

INHALT

Vorwort (Eli Franco und Karin Preisendanz)	XI
Appendix I	
Frauwallners Skizze für seine <i>Geschichte der indischen</i>	
<i>Philosophie</i>	XXXI
Appendix II	
Bibliographie der Schriften Erich Frauwallners	XXXIV
Appendix III	
Weiterführende und ergänzende Literatur zum südasiatischen	
Buddhismus (Auswahl)	XLI
Einleitung	1

A. DIE LEHRE DES BUDDHA

Der Buddha (um 560–480 v. u. Z.)	6
Die Predigt von Benares (Dharmacakrapravartanasūtram)	7
Der buddhistische Erlösungsweg	9
Ānanda	12
Das Sūtra von Vatsagotra und dem Feuer (Aggivacchagottasuttantam)	13
Das Sūtra vom Lastträger (Bhārahārasūtram)	16
Der Lehrsatz vom abhängigen Entstehen	17
Der Bericht von der Erleuchtung (Bodhikathā)	18
Das große Sūtra von den Grundlagen des Entstehens	
(Mahānidānasuttantam)	20
Das Sūtra vom abhängigen Entstehen (Pratītyasamutpādasūtram)	25
Aus Vasubandhus „Kommentar zum Sūtra vom abhängigen	
Entstehen“ (Pratītyasamutpādayākhyā)	28
Das Sūtra von der jungen Reispflanze (Śālistambasūtram)	31

B. DIE DOGMATIK DES HĪNAYĀNA

Die Entstehung der buddhistischen Schulen	38
Die philosophischen Hauptlehren des Sarvāstivāda	39
Aus den „Fragen des Menandros“ (Milindapañhā)	42
Vasubandhu der Jüngere (um 400–480 n. u. Z.)	47

Aus der „Schatzkammer des Abhidharma“ (Abhidharmakośaḥ) (Es gibt keine Seele)	48
Aus der „Widerlegung der Person“ (Pudgalapraṭiṣedhaprakaraṇam)	54
Aus der „Schatzkammer des Abhidharma“ (Abhidharmakośaḥ) (Es gibt keine Substanz, S. 63; Die Augenblicklichkeit der Dinge, S. 65)	63
Die Dogmatik des Sarvāstivāda	69
Aus dem „Werk über die fünf Gruppen“ (Pañcaskandhakam)	69
Die Schule der Sautrāntika	74
Aus der „Schatzkammer des Abhidharma“ (Abhidharmakośaḥ) (Das scheinbar und das wahrhaft Wirkliche, S. 76; Das Wesen der Erlangung, S. 77)	75
Die Erlösungslehre des Hīnayāna	79
Aus der „Schatzkammer des Abhidharma“ (Abhidharmakośaḥ) (Die Unterdrückung durch Erkenntnis, S. 82; Das Nirvāṇa als ein Nichtsein, S. 83)	82
Aus dem „Nachweis der Wahrheit“ (Tattvasiddhiḥ)	85

C. DIE SCHULEN DES MAHĀYĀNA

1. <i>Die Madhyamaka-Schule</i>	90
Die Anfänge des Mahāyāna	90
Die Sūtren des Mahāyāna	91
Die Prajñāpāramitā-Literatur	92
Aus der „Vollkommenheit der Einsicht in achttausend Verszeilen“ (Aṣṭasāhasrikā Prajñāpāramitā)	95
Aus dem „Juwelenhaufen“ (Ratnakūṭaḥ)	103
Nāgārjuna (um 200 n. u. Z.)	107
Aus den „Merkversen der mittleren Lehre“ (Madhyamakakārikā)	112
Aus der „Streitabwehrerin“ (Vigrahavyāvartanī)	129
Aus der „Juwelenkette“ (Ratnāvalī)	134
Āryadeva (Anfang des 3. Jahrhunderts n. u. Z.)	141
Aus dem „Werk in vierhundert Strophen“ (Catuḥśatakam)	143
Buddhapālita (etwa 5. Jahrhundert n. u. Z.)	144
Aus dem „Kommentar zu den Merkversen der mittleren Lehre“ (Mūlamadhyamakavṛttiḥ)	145
Bhāvaviveka (Mitte des 6. Jahrhunderts n. u. Z.)	146

Aus der „Leuchte der Einsicht“ (Prajñāpradīpaḥ)	147
Aus dem „Juwel in der Hand“ (Tchang tchen)	151
Candrakīrti (7. Jahrhundert n. u. Z.)	156
Aus der „Wortklaren“ (Prasannapadā)	157
Aus der „Einführung in die Madhyamaka-Lehre“ (Madhyamakāvataṛaḥ)	162
 2. Die Schule Sāramatis	 165
Sāramati (um 250 n. u. Z.)	166
Aus der „Erläuterung des Keimes der (drei) Juwelen“ (Ratnagotravibhāgaḥ)	167
 3. Die Schule der Yogācāra	 172
Die Anfänge der Yogācāra-Schule	173
Aus der „Stufe des Bodhisattva“ (Bodhisattvabhūmiḥ)	176
Aus der „Erläuterung des geheimen Sinnes“ (Saṃdhinirmocanasūtram)	185
Maitreyaṇātha (um 300 n. u. Z.)	192
Aus dem „Schmuck der Sūtren des Mahāyāna“ (Mahāyānasūtrālamkāraḥ)	201
Aus der „Erläuterung der Mitte und der Extreme“ (Madhyāntavibhāgaḥ)	212
Asaṅga (um 315–390 n. u. Z.)	214
Aus der „Zusammenfassung des Mahāyāna“ (Mahāyānasamgrahaḥ)	220
Vasubandhu der Ältere (um 320–380 n. u. Z.)	229
Der „Nachweis, daß (alles) nur Erkenntnis ist, in zwanzig Versen“ (Viṃśatikā Vijñaptimātratāsiddhiḥ)	240
Der „Nachweis, daß (alles) nur Erkenntnis ist, in dreißig Versen“ (Trimśikā Vijñaptimātratāsiddhiḥ)	252
Dignāga (um 480–540 n. u. Z.)	256
Aus der „Zusammenstellung der Mittel richtiger Erkenntnis“ (Pramāṇasamuccayaḥ)	257
Sthiramati und Dharmapāla (Mitte des 6. Jahrhunderts n. u. Z.)	258
Aus Hiuan-tsangs „Nachweis, daß (alles) nur Erkenntnis ist“ (Tch'eng wei che louen)	262
Quellen und Literatur	267
Ergänzende Bemerkungen	273
Sach- und Namenverzeichnis	278